



Medienmitteilung

Sperrfrist: 24.11.2009, 9:15

3 Arbeit und Erwerb

Nr. 0350-0911-70

Beschäftigungsbarometer im 3. Quartal 2009

Stabile Beschäftigung trotz Verschlechterung im sekundären Sektor

Neuchâtel, 24.11.2009 (BFS) – Die Indikatoren des Beschäftigungsbarometers, das vom Bundesamt für Statistik (BFS) vierteljährlich veröffentlicht wird, weisen auf eine Stabilisierung der Beschäftigungssituation hin. Diese Stabilität ist der guten Arbeitsmarktlage im tertiären Sektor zu verdanken, während die Beschäftigung im sekundären Sektor weiterhin deutlich zurückgeht. Der Indikator der Beschäftigungsaussichten sowie der Index der offenen Stellen lassen für das 4. Semester 2009 eine ähnliche Entwicklung vermuten.

Am Ende des 3. Quartals 2009 zählte die Schweiz gemäss **Erwerbstätigenstatistik** (ETS; provisorische Werte) 4,538 Millionen Erwerbstätige, d.h. 0,7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Diese Zunahme ist auf den Anstieg der Anzahl erwerbstätiger Frauen (+2,2%) zurückzuführen. Dieser gleicht den Rückgang bei den erwerbstätigen Männern (-0,4%) aus.

Gemäss der **Beschäftigungsstatistik** (BESTA) hat die Zahl der Beschäftigten innerhalb eines Jahres um 0,2 Prozent zugenommen. Der sekundäre Sektor verzeichnete jedoch einen Beschäftigungsrückgang von 2,6%, während der tertiäre Sektor ein Plus von 1,2% aufwies. Saisonbereinigt ist eine Beschäftigungszunahme von insgesamt 0,1 Prozent zu beobachten (sekundärer Sektor: -0,7%; tertiärer Sektor: +0,5%).

Beschäftigungsbarometer			
	3. Quartal 2009	Vergleich mit 3. Quartal 08	
Erwerbstätige (in Mio.)		%	
Total	4,538	+0,7	↗
Männer	2,479	-0,4	↘
Frauen	2,060	+2,2	↗
Schweizer/innen	3,284	+0,3	↗
Ausländer/innen	1,254	+2,0	↗
davon Grenzgänger/innen	0,214	+0,3	↗
Beschäftigte (in Mio.)			
Total	3,963	+0,2	↗
2. Sektor	1,040	-2,6	↘
3. Sektor	2,924	+1,2	↗
Total saisonbereinigt	3,954	+0,1 ¹	↗
Vollzeitäquivalente	3,326	-0,7	↘
Index der offenen Stellen	127	-39	↘
Indikator der Beschäftigungsaussichten	1,00	-3,9	↘

¹ gegenüber dem vorangehenden Quartal

Gemäss den in die **nahe Zukunft gerichteten Indikatoren** der BESTA ist für das 4. Quartal 2009 keine Verbesserung bei der Beschäftigung zu erwarten (Index der offenen Stellen: 127; -39%,

Indikatoren der Beschäftigungsaussichten: 1,00; -3,9%). Die Aussichten für den sekundären Sektor (0,97) fallen weiterhin schlechter aus als jene für den tertiären Sektor (1,01).

Erwerbstätige: Gegensätzliche Entwicklungen

Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal nahm die Zahl der Schweizer Erwerbstätigen um 0,3 Prozent (3,284 Millionen im 3. Quartal 2009) und jene der ausländischen Erwerbstätigen um 2,0 Prozent (1,254 Millionen) zu. Bei den Ausländerinnen und Ausländern variiert die Entwicklung je nach Aufenthaltsbewilligung: Die Zahl der Erwerbstätigen mit einer Niederlassungs- oder einer Aufenthaltsbewilligung (+0,4% bzw. +8,4%) und die Zahl der Grenzgängerinnen und Grenzgänger (+0,3%) nahmen zu. Im Gegensatz dazu verzeichneten die Zahl der Erwerbstätigen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung (-7,2%) und jene der Erwerbstätigen der Kategorie «übrige Ausländer/innen» (-10,5%) einen Rückgang.

Beschäftigte nach Wirtschaftssectoren und -abschnitten: Verschlechterung im sekundären Sektor

Gemäss Beschäftigungsstatistik (BESTA) verzeichnete die Schweiz im 3. Quartal 2009 insgesamt 3,963 Millionen Beschäftigte, dies entspricht einer Zunahme von 8000 Beschäftigten (+0,2%) innerhalb eines Jahres. Im sekundären Sektor war die Beschäftigung stark rückläufig (-27'000; -2,6%), während sie im tertiären Sektor zunahm (36'000; +1,2%). In Vollzeitäquivalenten registrierte die Beschäftigung einen Rückgang von 0,7 Prozent innert Jahresfrist. Diese Abnahme betrifft einzig den sekundären Sektor (-3,0%); der tertiäre Sektor nahm erneut leicht zu (+0,3%).

Beschäftigte (in 1000)	3. Quartal 2009	Vergleich mit 3. Quartal 08	
Wahl der Wirtschaftsabschnitte		%	
D Industrie (15-37)	695	-4,1	↘
F Baugewerbe(45)	313	+0,4	↔
G Handel (50-52)	602	-1,2	↘
H Gastgewerbe (55)	232	-1,3	↘
I Verkehr & Nachrichten- übermittlung (60-64)	252	-1,4	↘
J Kredit- und Versi- cherungsgewerbe (65-67)	218	+1,5	↗
K Unternehmensbezo- gene Dienstleistungen (70- 74)	522	+1,9	↗
M Unterrichtswesen (80)	257	+4,6	↗
N Gesundheitswesen (85)	493	+3,8	↗

Im sekundären Sektor erlitten die gleichen Branchen wie im Quartal zuvor die höchsten Einbussen: «Herstellung von Metallerzeugnissen» (-5000 Beschäftigte; -6,5% innerhalb eines Jahres), «Herstellung von medizinischen Geräten, Präzisionsinstrumenten; Uhren» (-6000; -5,7%) und «Maschinenbau» (-7000; -6,3%). Die grösste Beschäftigungszunahme im tertiären Sektor verzeichneten die Branchen «Dienstleistungen für Unternehmen» (+9000; +1,9%), «Unterrichtswesen» (+11'000; +4,6%) und «Gesundheit» (+18'000; +3,8%).

Beschäftigte nach Grossregionen: Allgemeiner Rückgang im sekundären Sektor

In den sieben Grossregionen der Schweiz nahm die Beschäftigung im sekundären Sektor ab. Dank den Zunahmen im tertiären Sektor setzte in einigen Grossregionen wieder ein Beschäftigungswachstum ein (insbesondere in Zürich mit +1,3%). Einzig die Regionen Espace Mittelland (-0,8%), Nordwestschweiz (-0,3%) und Tessin (-0,8%) wiesen im Jahresvergleich einen Beschäftigungsrückgang auf.

In die nahe Zukunft gerichtete Indikatoren: Keine namhaften Veränderungen

Die in die nahe Zukunft gerichteten Indikatoren der BESTA deuten auf ähnliche Beschäftigungsaussichten wie im vorangehenden Quartal hin. Die Beschäftigung im sekundären Sektor dürfte im 4. Quartal 2009 weiterhin zurückgehen (Indikator der Beschäftigungsaussichten: 0,97; -7,3%), während sie im tertiären Sektor stabil bleiben oder leicht ansteigen könnte (1,01; -2,6%). Der Index der offenen Stellen setzt seinen Rückgang fort, während gemäss dem Indikator der Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal, der ebenfalls seit einigen Quartalen rückläufig ist, qualifiziertes Personal künftig leichter zu finden sein dürfte.

In die nahe Zukunft gerichtete Indikatoren	3. Quartal 2009	Vergleich mit 3. Quartal 08	
Index der offenen Stellen		%	
Total	127	-39	↘
2. Sektor	104	-54	↘
3. Sektor	136	-32	↘
Indikator der Beschäftigungsaussichten			
Total	1,00	-3,9	↘
2. Sektor	0,97	-7,3	↘
3. Sektor	1,01	-2,6	↘
Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifizierten Arbeitskräften			
Total	25,4	-10,5	↘
2. Sektor	26,0	-17,7	↘
3. Sektor	25,1	-7,9	↘

Revision der Statistiken zum Beschäftigungsbarometer im 3. Quartal 2009

Der Stichprobenrahmen und die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik (BESTA) wurden im Verlauf des 2. Quartals 2009 erneuert. Die Zeitreihen der BESTA und der Grenzgängerstatistik wurden rückwirkend auf den Zeitraum vom 3. Quartal 2008 bis zum 2. Quartal 2009 angepasst. Die Ergebnisse der Betriebszählung 2008 werden in dieser Anpassung noch nicht berücksichtigt, sondern erst im Stichprobenrahmen des 2. Quartals 2010 übernommen. Die Zeitreihen der BESTA und der Grenzgängerstatistik werden auf den Zeitraum vom 3. Quartal 2005 bis zum 2. Quartal 2010 angepasst.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

.....
Auskunft:

Laurent Inversin, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 32 71 36604
E-mail: laurent.inversin@bfs.admin.ch

Auskunft zur Erwerbstätigenstatistik (ETS)

Thierry Murier, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 32 71 36363
E-mail: thierry.murier@bfs.admin.ch

Auskunft zur Grenzgängerstatistik (GGS):

Stefan Kreis, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 32 71 36402
E-mail: stefan.kreis@bfs.admin.ch

.....
Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 03 - Arbeit, Erwerb

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden. Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

.....
Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

In Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen haben die Schweizerische Nationalbank und das Staatssekretariat für Wirtschaft die Daten der Erwerbstätigenstatistik und der Beschäftigungsstatistik eine Woche vor der Publikation dieser Medienmitteilung erhalten, um ihren Aufgaben nachkommen zu können. Was die Beschäftigungsstatistik anbelangt, so haben diejenigen Kantone, die eine Verdichtung ihrer Stichprobe vorgenommen haben, die Daten für ihren Kanton 2 Tage vor der Publikation erhalten. Die Presseagenturen haben diese Medienmitteilung mit einer Sperrfrist von 15 Minuten erhalten.

Das Beschäftigungsbarometer

Methodischer Steckbrief

Das Beschäftigungsbarometer ist ein Instrument, mit dem die Entwicklung der wichtigsten konjunkturrelevanten Arbeitsmarkindikatoren auf einen Blick erfasst werden kann; diese Indikatoren werden vom BFS auf der Basis von drei Statistiken erstellt: der Erwerbstätigenstatistik (ETS), der Beschäftigungsstatistik (BESTA) und der Grenzgängerstatistik (GGS).

Erwerbstätigenstatistik (ETS) und Beschäftigungsstatistik (BESTA)

Die ETS und die BESTA verwenden aufgrund ihrer Zielsetzungen und ihrer methodischen Grundsätze unterschiedliche Definitionen. Die ETS ist eine Synthesestatistik auf der Basis der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE), der Grenzgängerstatistik (GGS) und des Zentralen Migrationsinformationssystems (ZEMIS); die BESTA ist eine Stichprobenerhebung bei rund 63'000 Betrieben im sekundären und tertiären Sektor. Der grösste Unterschied zwischen den beiden Statistiken betrifft die Masseinheit: Während sich die Ergebnisse der ETS auf erwerbstätige Personen beziehen, liefert die BESTA Informationen über Beschäftigte bzw. Stellen.

Grenzgängerstatistik (GGS)

Die Grenzgängerstatistik ist eine Synthesestatistik. Das Total der Grenzgängerinnen und Grenzgänger wird anhand von Daten aus der BESTA hochgerechnet. Die Verteilung nach verschiedenen Gliederungskriterien entspricht jener im Zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS).

Wichtige Definitionen

Erwerbstätige gemäss ETS

In der ETS gelten Personen, die während mindestens 1 Stunde pro Woche einer bezahlten Arbeit nachgehen oder die unentgeltlich in einem Familienbetrieb arbeiten, als erwerbstätig. Statistiken, die Personen als Masseinheit verwenden, zählen jede erwerbstätige Person einmal.

Beschäftigte gemäss BESTA

Die BESTA und andere Statistiken, die mit dem Begriff «Beschäftigte» arbeiten, sind hingegen stellenorientiert, d.h. sie zählen jede besetzte Stelle. Personen mit mehr als einer Stelle erscheinen in stellenorientierten Statistiken so oft, wie sie Stellen besetzen. In diesem Fall wird von Mehrfachbeschäftigung gesprochen. Die BESTA berücksichtigt die Beschäftigten der Betriebe des sekundären und tertiären Sektors (ab 6 Std. pro Woche). Ausgeklammert sind Angestellte von Privathaushalten und Selbstständigerwerbende ohne Betrieb. Seit dem 2. Quartal 2003 werden auch Heimarbeitende in der BESTA erfasst.

Vollzeitäquivalente gemäss BESTA

Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten resultiert aus der Umrechnung des Arbeitsvolumens (gemessen als Beschäftigte oder Arbeitsstunden) in Vollzeitbeschäftigte. In der BESTA werden Vollzeitäquivalente berechnet, indem die nach drei Kategorien unterteilten Beschäftigten (Vollzeit, Teilzeit I und Teilzeit II) mit dem mittleren Beschäftigungsgrad der jeweiligen Kategorie multipliziert werden. Der mittlere Beschäftigungsgrad wird mit Hilfe der Arbeitskräfteerhebung (SAKE) bestimmt.

Saisonbereinigte Beschäftigungszahlen nach BESTA

Die saisonbereinigten Beschäftigungszahlen ergeben sich aus einer statistischen Methode (ARIMA X12), welche die Einflüsse saisonaler Faktoren in einer Zeitreihe neutralisiert. Bei dieser Methode wird die gesamte Zeitreihe für jedes neue Quartal frisch berechnet.

Offene Stellen (Index der offenen Stellen) gemäss BESTA

Die Betriebe geben im Rahmen der BESTA Auskunft darüber, wie viele Stellen am Ende des Berichtsquartals offen sind. Unter einer offenen Stelle (neu geschaffen, unbesetzt oder frei werdend) versteht man eine Stelle, die der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin unmittelbar oder in naher Zukunft neu besetzen will und für deren Neubesetzung aktive Schritte zur Rekrutierung externer Kandidaten/Kandidatinnen unternommen wurden oder werden. Neue Basis für den Index der offenen Stellen: 2. Quartal 2003 = 100.

Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung gemäss BESTA

Im Rahmen der BESTA geben die Betriebe am Ende des Berichtsquartals an, ob das gesuchte Personal einfach, mit Schwierigkeiten oder gar nicht gefunden wurde, und zwar für vier Bildungsniveaus. Die Resultate werden als Synthese oder detailliert für jedes Bildungsniveau veröffentlicht und entweder nach der Anzahl Betriebe gewichtet oder nach der Anzahl Beschäftigter, die diese Betriebe umfassen.

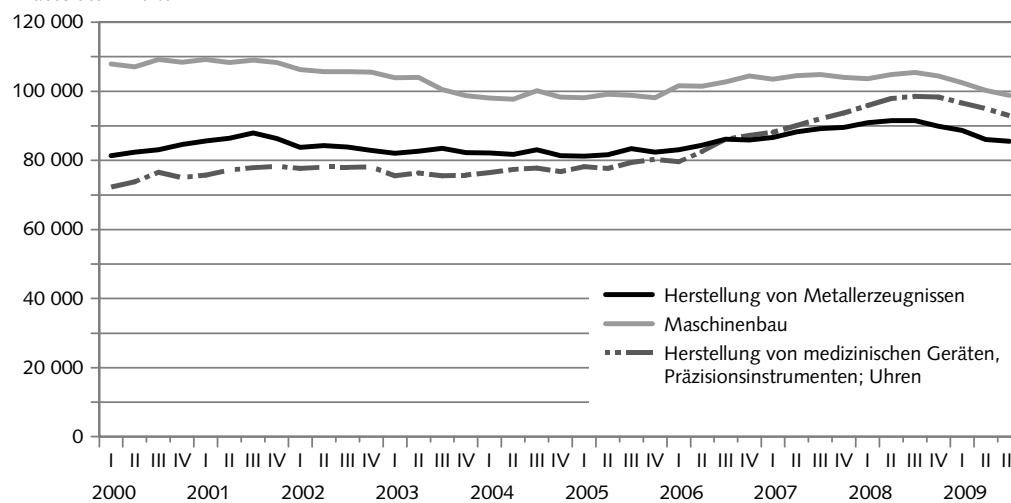
Voraussichtliche Beschäftigungsentwicklung gemäss BESTA

Im Rahmen der BESTA werden die Betriebe gefragt, ob sie ihren Personalstand voraussichtlich beibehalten, erhöhen oder reduzieren. Aus diesen Antworten wird ein Indikator, der so genannte «Indikator der Beschäftigungsaussichten», gebildet, der zwischen 0,50 (Reduktion) über 1,0 (Beibehaltung) bis 1,50 (Erhöhung) variieren kann.

Beschäftigungsentwicklung im sekundären Sektor: Die drei Abteilungen mit den stärksten Einbußen in den letzten Quartalen

G 1

in absoluten Werten

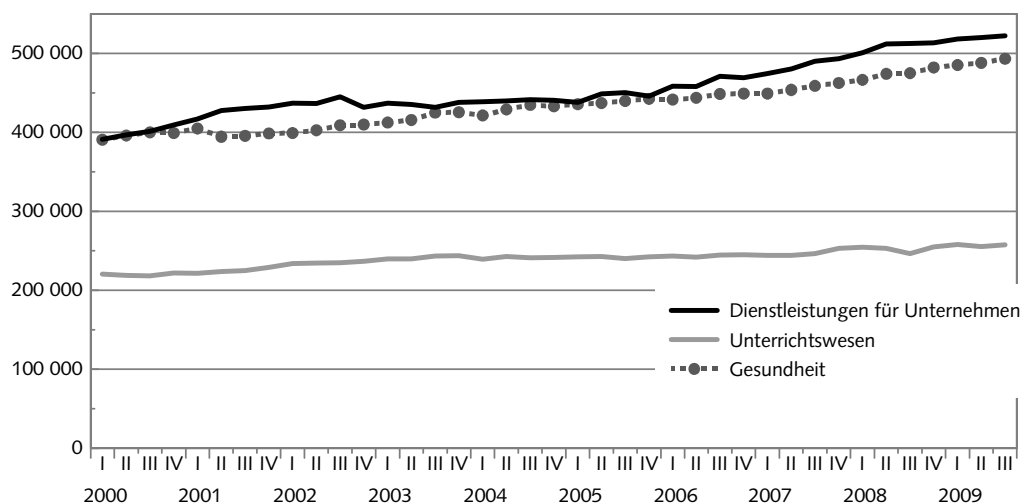


© OFS

Beschäftigungsentwicklung im tertiären Sektor: Die drei Abschnitte mit den stärksten Zunahmen in den letzten Quartalen

G 2

in absoluten Werten



© BFS

T1 Erwerbstätige nach Geschlecht, Aufenthaltsstatus und Wirtschaftssektoren

	Erwerbstätige in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
	2008-II	2008-III	2009-II	2009-III ¹⁾	2009-II	2009-III ¹⁾	2009-III ¹⁾
TOTAL	4 506	4 505	4 522	4 538	0,4	0,7	45,4
Geschlecht							
Männer	2 475	2 489	2 472	2 479	-0,1	-0,4	-
Frauen	2 031	2 016	2 050	2 060	1,0	2,2	-
Aufenthaltsstatus							
Schweizer/innen	3 298	3 275	3 272	3 284	-0,8	0,3	47,8
Ausländer/innen	1 207	1 230	1 251	1 254	3,6	2,0	39,2
davon:							
Niedergelassene	605	610	615	612	1,6	0,4	41,3
Aufenthalter/innen	316	330	354	358	12,0	8,4	39,4
Grenzgänger/innen	213	214	215	214	1,1	0,3	35,9
Kurzaufenthalter	47	53	46	49	-3,7	-7,2	29,3
Übrige 2)	25	23	21	21	-18,3	-10,5	27,3
Wirtschaftssektoren							
Sektor I	182	176	167	167	-7,8	-5,1	31,6
Sektor II	1 050	1 061	1 041	1 043	-0,8	-1,7	22,8
Sektor III	3 274	3 267	3 314	3 328	1,2	1,9	53,2

1) Provisorische Werte

2) Personen im Asylprozess, Personal der Schweizer Botschaften, Konsulate und Hochseeflotte, EU-/EFTA-Staatsangehörige, die während maximal 90 Tagen pro Kalenderjahr einer unselbständigen Erwerbstätigkeit bei einem Schweizer Arbeitgeber nachgehen.

T1b Ausländische Grenzgänger/innen nach Geschlecht, Arbeitsregion und Wirtschaftsabschnitten

	Ausländische Grenzgänger/innen in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
	2008-II	2008-III	2009-II	2009-III	2009-II	2009-III	2009-III
TOTAL	213,2	213,7	215,5	214,2	1,1	0,3	35,9
Geschlecht							
Männer	136,5	136,9	137,9	137,3	1,0	0,3	-
Frauen	76,7	76,7	77,6	76,9	1,1	0,3	-
Grossregionen							
Genferseeregion	69,7	70,2	71,3	70,4	2,3	0,4	37,8
Espace Mittelland	17,0	17,2	16,5	16,0	-3,0	-7,1	34,3
Nordwestschweiz	58,4	57,8	58,2	58,5	-0,3	1,2	33,4
Zürich	5,5	5,6	5,9	5,9	6,3	4,4	24,5
Ostschweiz	18,7	18,8	18,8	18,7	0,7	-0,8	31,7
Zentralschweiz	0,3	0,4	0,4	0,5	-	-	16,5
Tessin	43,7	43,7	44,4	44,3	1,7	1,3	40,3
10-95 Wirtschaftssectoren und -abschnitte							
01-05 SEKTOR I	1,6	1,6	1,5	1,5	-2,8	-3,7	22,2
10-45 SEKTOR II	85,4	85,4	84,1	82,9	-1,6	-2,9	24,4
10-41 Verarb. Gewerbe, Industrie; Energieversorgung	67,0	66,8	66,0	64,9	-1,5	-2,9	30,0
45 Baugewerbe	18,4	18,6	18,0	18,0	-2,1	-3,1	3,9
50-95 SEKTOR III	126,2	126,7	129,9	129,8	2,9	2,5	43,4
50-52 Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	31,6	31,6	32,6	32,4	3,2	2,7	39,1
55 Gastgewerbe	12,1	11,9	11,8	11,7	-2,5	-1,7	47,2
60-64 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10,8	10,8	11,2	11,2	3,6	4,0	25,3
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	5,0	5,1	5,1	5,0	1,2	-1,9	39,0
70-74 Immobilien; Vermietung; Informatik, F&E	34,9	35,6	36,4	36,6	4,3	2,9	30,9
75 Oeffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	1,2	1,2	1,3	1,3	9,2	8,9	42,7
80 Unterrichtswesen	4,0	4,1	4,3	4,4	7,5	6,6	54,6
85 Gesundheits- und Sozialwesen	16,9	17,0	17,6	17,6	4,0	3,8	72,6
90-93 Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	6,2	6,2	6,3	6,3	1,7	2,9	52,7
95 Private Haushalte	3,4	3,3	3,3	3,2	-5,1	-3,0	94,1

T2 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
		2008-II	2008-III	2009-II	2009-III	2009-II	2009-III	2009-III	2009-III
10-93	TOTAL	3 959	3 955	3 945	3 963	- 0,4	0,2	44,4	31,8
10-45	SEKTOR 2	1 059	1 067	1 038	1 040	- 2,0	- 2,6	22,4	12,7
10-14	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen/Erden	5	5	5	5	- 1,0	1,9	10,8	10,9
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	720	725	700	695	- 2,7	- 4,1	27,9	14,1
15	Herstellung v. Nahrungsmitteln u. Getränken	61	60	61	62	0,5	3,9	36,1	20,3
16	Tabakverarbeitung	3	3	3	3	2,4	- 3,8	36,4	15,3
17	Textilgewerbe	11	11	10	10	- 9,5	- 10,7	51,0	22,3
18	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren	5	5	5	5	- 12,8	- 13,5	75,0	27,5
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	2	2	2	- 6,1	- 10,4	56,6	18,1
20	Be- und Verarbeitung von Holz	39	40	38	39	- 1,8	- 2,6	11,5	12,4
21	Papier- und Kartongewerbe	13	12	12	11	- 7,4	- 8,0	27,8	10,1
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	45	46	44	43	- 2,9	- 6,2	40,4	28,8
23	Kokerei; Mineralölverar., nuklear. Behandl.	1	1	1	1	4,6	2,5	16,9	11,0
24	Chemische Industrie	70	70	69	69	- 1,7	- 1,5	34,0	11,8
25	Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren	26	26	25	24	- 5,2	- 6,9	28,5	11,3
26	Herst. v. sonst. Prod. aus nichtmet. Mineralien	19	19	19	19	- 2,3	- 3,3	17,2	10,7
27	Erzeugung und Bearbeitung von Metall	16	16	15	14	- 6,1	- 9,3	13,8	5,8
28	Herstellung von Metallzeugnissen	91	91	86	86	- 6,0	- 6,5	20,3	13,8
29	Maschinenbau	105	106	100	99	- 4,4	- 6,3	16,6	10,1
30	Herst. v. Büromaschinen, Computern u. ä.	2	2	2	2	14,9	1,8	20,8	13,6
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung	39	41	39	39	1,3	- 5,0	26,4	10,7
32	Herst. v. Radio-/Fernseh-/Nachrichtengeräten	23	23	24	24	4,5	1,2	28,7	13,0
33	Herst. v. med. Geräten, Präzisionsinstr.; Uhren	98	99	95	93	- 3,0	- 5,7	40,5	13,1
34	Fahrzeugbau	5	5	5	5	- 3,8	- 4,0	14,1	8,1
35	Herstellung von sonstigen Fahrzeugen	15	16	16	16	6,3	3,8	12,0	6,8
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	30	30	30	30	- 2,1	- 1,6	28,9	19,3
40-41	Energie- und Wasserversorgung	25	25	26	26	0,9	2,6	17,3	11,8
45	Baugewerbe	309	312	307	313	- 0,7	0,4	10,6	9,9
50-93	SEKTOR 3	2 900	2 888	2 908	2 924	0,2	1,2	52,2	38,6
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	609	610	601	602	- 1,4	- 1,2	50,6	31,5
50	Handel, Reparatur v. Autos; Tankstellen	90	91	89	89	- 0,8	- 1,9	22,4	17,3
51	Handelsvermittlung und Grosshandel	204	203	200	200	- 1,9	- 1,2	36,5	22,0
52	Detailhandel; Reparatur v. Gebrauchsgütern	315	316	311	313	- 1,2	- 1,1	67,6	41,6
55	Gastgewerbe	238	235	230	232	- 3,2	- 1,3	56,8	35,0
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	256	255	252	252	- 1,4	- 1,4	31,4	27,6
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	102	101	102	102	- 0,2	0,6	16,0	19,3
61	Schifffahrt	3	3	3	3	6,4	1,4	29,8	17,2
62	Luftfahrt	9	10	10	9	2,1	- 2,9	51,0	32,7
63	Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	63	63	63	62	- 0,4	- 1,4	39,3	24,3
64	Nachrichtenübermittlung	78	78	74	75	- 4,7	- 4,0	43,3	41,4
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	215	215	217	218	0,7	1,5	42,0	19,2
65	Kreditgewerbe	132	132	132	132	- 0,5	0,4	41,2	18,0
66	Versicherungsgewerbe	52	52	53	53	1,0	1,5	46,3	20,0
67	Mit Kredit- u. Vers. verbundene Tätigkeiten	31	31	32	33	5,5	6,0	37,8	22,5
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	512	513	520	522	1,6	1,9	41,5	34,6
70	Immobilienwesen	34	35	37	37	7,4	5,1	51,7	43,7
71	Vermietung beweglicher Sachen	5	5	5	5	1,7	4,9	30,5	28,4
72	Informatikdienste	74	73	74	76	0,2	4,1	22,7	20,6
73	Forschung und Entwicklung	18	18	20	20	10,5	7,5	41,6	22,1
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	381	382	385	385	0,9	0,9	44,3	37,2
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	172	171	172	174	0,0	2,0	44,2	29,1
80	Unterrichtswesen	253	246	255	257	0,9	4,6	60,1	62,1
85	Gesundheits- und Sozialwesen	474	475	488	493	3,0	3,8	77,1	56,5
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	171	168	172	172	0,5	2,4	53,5	44,6
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung u. ä.	20	19	20	20	- 0,8	2,4	9,6	14,7
91	Interessenvertretungen u. sonst. Vereinig.	49	48	49	49	1,0	3,1	57,7	58,4
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	57	56	58	58	2,3	3,6	46,1	47,5
93	Persönliche Dienstleistungen	46	46	45	46	- 1,6	0,3	77,5	39,2

Medienmitteilung BFS

T2b Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen - Total, saisonbereinigte Zeitreihen ¹⁾

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
		2008-III	2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III
10-93	TOTAL	3 946	3 962	3 962	3 951	3 954	0,4	0,0	-0,3	0,1
10-45	SEKTOR 2	1 058	1 054	1 048	1 038	1 031	-0,4	-0,6	-1,0	-0,7
10-14	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen/Erden	5	5	5	5	5	2,4	-2,2	1,0	0,8
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	722	719	713	701	692	-0,4	-0,8	-1,7	-1,3
15	Herstellung v. Nahrungsmitteln u. Getränken	60	61	61	62	62	1,3	0,6	1,0	1,0
16	Tabakverarbeitung	3	3	3	3	3	-3,9	-0,1	1,1	-0,9
17	Textilgewerbe	11	11	10	10	10	-3,1	-3,4	-3,2	-1,5
18	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren	5	5	6	5	5	-1,4	9,3	-17,6	-2,6
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	2	2	2	2	-3,4	-6,8	0,6	-1,2
20	Be- und Verarbeitung von Holz	39	39	39	39	38	-0,5	-0,9	-0,3	-0,9
21	Papier- und Kartongewerbe	12	12	12	12	11	-2,4	-2,5	-2,2	-1,3
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	46	46	45	44	43	-1,1	-1,6	-2,2	-1,4
23	Kokerei; Mineralölverar., nuklear. Behandl.	1	1	1	1	1	2,3	-1,4	0,5	1,1
24	Chemische Industrie	70	70	69	69	69	-0,2	-0,5	-0,6	-0,2
25	Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren	26	26	25	25	24	-0,8	-2,2	-2,6	-1,4
26	Herst. v. sonst. Prod. aus nichtmet. Mineralien	19	19	19	19	18	-1,3	0,2	-1,6	-0,6
27	Erzeugung und Bearbeitung von Metall	16	16	15	15	14	-1,6	-2,9	-3,2	-2,0
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	91	90	89	86	85	-0,7	-1,4	-3,3	-1,2
29	Maschinenbau	106	104	103	100	99	-1,0	-1,9	-2,1	-1,4
30	Herst. v. Büromaschinen, Computern u. ä.	2	2	2	2	2	-0,4	0,1	0,5	1,5
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung	41	39	40	39	39	-3,0	0,8	-1,6	-1,3
32	Herst. v. Radio-/Fernseh-/Nachrichtengeräten	23	24	24	24	24	2,8	1,1	-1,3	-1,3
33	Herst. v. med. Geräten, Präzisionsinstr.; Uhren	99	98	97	95	93	-0,2	-1,8	-1,8	-2,1
34	Fahrzeugbau	5	5	5	5	5	-0,9	-0,9	-2,0	-0,3
35	Herstellung von sonstigen Fahrzeugen	16	16	16	16	16	0,7	1,8	1,4	-0,3
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	30	30	30	30	30	-0,3	-1,3	0,1	-0,1
40-41	Energie- und Wasserversorgung	25	25	25	26	26	-0,1	-0,2	1,0	2,0
45	Baugewerbe	306	305	305	306	307	-0,4	0,1	0,2	0,5
50-93	SEKTOR 3	2 888	2 912	2 916	2 908	2 924	0,8	0,1	-0,3	0,5
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	610	615	608	601	602	0,9	-1,1	-1,3	0,3
50	Handel, Reparatur v. Autos; Tankstellen	91	90	90	89	89	-0,7	-0,5	-0,9	0,2
51	Handelsvermittlung und Großhandel	203	204	203	200	200	0,5	-0,3	-1,5	0,1
52	Detailhandel; Reparatur v. Gebrauchsgütern	316	322	315	311	313	1,7	-2,0	-1,2	0,5
55	Gastgewerbe	235	235	231	230	231	0,2	-1,5	-0,8	0,9
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	255	258	258	252	252	1,0	-0,1	-2,2	-0,1
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	103	103	103	103	103	0,4	0,0	0,3	0,0
61	Schifffahrt	3	3	3	3	3	2,9	1,1	-0,7	-1,7
62	Luftfahrt	10	10	10	10	9	0,9	-0,3	-1,9	-1,5
63	Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	63	63	63	63	62	-1,0	0,9	-0,6	-0,8
64	Nachrichtenübermittlung	78	78	77	74	75	0,0	-1,3	-3,3	0,7
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	215	216	217	217	218	0,3	0,7	-0,2	0,7
65	Kreditgewerbe	132	132	133	132	132	0,1	0,3	-0,7	0,5
66	Versicherungsgewerbe	52	52	53	53	53	0,1	0,5	-0,4	1,3
67	Mit Kredit- u. Vers. verbundene Tätigkeiten	31	31	32	32	33	1,0	2,5	1,9	0,5
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	513	513	518	520	522	0,2	0,9	0,4	0,5
70	Immobilienwesen	35	36	36	37	37	1,8	1,7	0,2	1,4
71	Vermietung beweglicher Sachen	5	5	5	5	5	0,9	4,1	-0,8	0,6
72	Informatikdienste	73	73	74	74	76	0,6	1,4	-0,1	2,2
73	Forschung und Entwicklung	18	19	19	19	19	3,5	0,3	3,3	0,2
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	382	381	384	385	385	-0,1	0,7	0,3	0,0
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	171	169	171	172	174	-1,2	1,2	0,7	1,3
80	Unterrichtswesen	246	255	258	255	257	3,5	1,2	-0,9	0,8
85	Gesundheits- und Sozialwesen	474	482	486	489	492	1,6	1,0	0,5	0,7
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	168	170	170	172	172	0,8	0,0	1,5	0,1
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung u. ä.	19	20	19	20	20	0,6	-0,9	0,7	2,0
91	Interessenvertretungen u. sonst. Vereinig.	48	49	49	49	49	1,5	1,1	0,8	-0,3
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	56	56	56	58	58	1,1	-0,5	3,5	-0,6
93	Persönliche Dienstleistungen	46	45	45	45	46	-0,3	0,0	0,0	0,6

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

1) Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

T3 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
	2008-II	2008-III	2009-II	2009-III	2009-II	2009-III	2009-III	2009-III
TOTAL	3 959	3 955	3 945	3 963	- 0,4	0,2	44,4	31,8
Genferseeregion	702	704	709	710	1,0	0,8	45,1	29,6
Espace Mittelland	844	843	835	836	- 1,0	- 0,8	45,1	34,0
Nordwestschweiz	550	552	546	551	- 0,7	- 0,3	43,8	31,8
Zürich	785	784	790	794	0,6	1,3	43,9	33,2
Ostschweiz	528	526	523	525	- 1,0	0,0	44,1	30,9
Zentralschweiz	376	373	370	375	- 1,8	0,5	44,8	32,7
Tessin	175	174	173	173	- 1,0	- 0,8	42,7	25,1
SEKTOR 2	1 059	1 067	1 038	1 040	- 2,0	- 2,6	22,4	12,7
Genferseeregion	143	144	140	140	- 2,3	- 3,0	19,8	9,9
Espace Mittelland	253	256	247	246	- 2,7	- 4,1	24,2	13,6
Nordwestschweiz	172	174	171	172	- 0,5	- 0,9	23,3	12,5
Zürich	148	149	146	146	- 1,4	- 1,6	22,0	15,5
Ostschweiz	185	187	180	181	- 2,5	- 3,0	22,1	12,4
Zentralschweiz	110	111	108	109	- 2,1	- 1,7	20,6	13,9
Tessin	47	47	46	45	- 2,8	- 3,1	23,3	7,4
SEKTOR 3	2 900	2 888	2 908	2 924	0,2	1,2	52,2	38,6
Genferseeregion	559	560	569	570	1,8	1,8	51,2	34,5
Espace Mittelland	590	587	589	591	- 0,3	0,6	53,9	42,4
Nordwestschweiz	378	378	375	379	- 0,7	0,1	53,1	40,5
Zürich	637	635	644	647	1,1	2,0	48,8	37,3
Ostschweiz	343	339	343	344	- 0,2	1,6	55,7	40,6
Zentralschweiz	266	262	262	266	- 1,7	1,4	54,7	40,4
Tessin	127	127	127	127	- 0,3	0,0	49,6	31,5

Grossregionen

Genferseeregion
 Espace Mittelland
 Nordwestschweiz
 Zürich
 Ostschweiz
 Zentralschweiz
 Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt
 Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
 Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
 Zürich
 Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
 Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug
 Tessin

T3b Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit) - Total, saisonbereinigte Zeitreihen ¹⁾

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
	2008-III	2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III
TOTAL	3 946	3 962	3 962	3 951	3 954	0,4	0,0	-0,3	0,1
Genferseeregion	704	706	711	709	710	0,4	0,6	-0,3	0,1
Espace Mittelland	841	841	838	835	834	-0,1	-0,3	-0,4	-0,1
Nordwestschweiz	552	552	549	546	551	0,0	-0,5	-0,6	0,8
Zürich	784	789	792	790	794	0,7	0,4	-0,3	0,5
Ostschweiz	524	529	527	526	524	1,0	-0,4	-0,2	-0,4
Zentralschweiz	371	373	374	370	373	0,6	0,1	-1,1	0,9
Tessin	173	173	172	172	172	0,0	-0,4	-0,5	0,1
SEKTOR 2	1 058	1 054	1 048	1 038	1 031	-0,4	-0,6	-1,0	-0,7
Genferseeregion	142	142	141	139	138	-0,1	-0,3	-2,0	-0,7
Espace Mittelland	254	252	250	247	244	-0,8	-0,9	-1,1	-1,4
Nordwestschweiz	172	172	172	171	171	-0,3	0,2	-0,6	-0,3
Zürich	148	147	147	147	145	-0,3	-0,2	-0,4	-0,7
Ostschweiz	184	184	182	180	179	-0,2	-1,1	-1,1	-0,4
Zentralschweiz	110	110	110	108	108	0,1	-0,5	-1,4	0,2
Tessin	47	47	47	46	45	-0,2	0,1	-2,1	-1,0
SEKTOR 3	2 888	2 912	2 916	2 908	2 924	0,8	0,1	-0,3	0,5
Genferseeregion	562	564	568	571	572	0,4	0,7	0,5	0,3
Espace Mittelland	587	588	588	589	591	0,2	0,0	0,2	0,3
Nordwestschweiz	378	380	378	375	379	0,5	-0,6	-0,8	1,0
Zürich	635	642	645	644	647	1,2	0,5	-0,2	0,5
Ostschweiz	340	345	345	346	346	1,5	-0,1	0,2	0,1
Zentralschweiz	261	263	264	261	265	0,6	0,4	-1,0	1,4
Tessin	126	126	126	126	126	0,1	-0,6	0,1	0,4

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

1) Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

Grossregionen

Genferseeregion

Espace Mittelland

Nordwestschweiz

Zürich

Ostschweiz

Zentralschweiz

Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt

Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn

Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt

Zürich

Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau

Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug

Tessin

T4 Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Vollzeitäquivalente in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
		2008-II	2008-III	2009-II	2009-III	2009-II	2009-III	
10-93	TOTAL	3 317	3 349	3 308	3 326	-0,3	-0,7	38,4
10-45	SEKTOR 2	992	1 006	973	975	-1,9	-3,0	19,2
10-14	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen/Erden	5	5	5	5	-1,1	1,9	8,1
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	671	680	653	649	-2,7	-4,6	24,7
15	Herstellung v. Nahrungsmitteln u. Getränken	55	55	55	56	0,8	2,8	31,7
16	Tabakverarbeitung	3	3	3	3	2,4	-4,4	32,7
17	Textilgewerbe	10	10	9	9	-9,7	-11,7	46,8
18	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren	5	5	4	4	-15,2	-16,6	73,1
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	2	2	2	-5,7	-10,8	54,1
20	Be- und Verarbeitung von Holz	37	37	36	36	-1,9	-3,3	7,9
21	Papier- und Kartongewerbe	12	12	11	11	-7,1	-8,0	25,2
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	39	40	38	37	-3,3	-6,9	35,7
23	Kokerei; Mineralölverar., nuklear. Behandl.	1	1	1	1	4,1	2,3	14,0
24	Chemische Industrie	67	66	65	65	-1,9	-1,6	31,4
25	Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren	24	25	23	23	-5,2	-7,1	25,7
26	Herst. v. sonst. Prod. aus nichtmet. Mineralien	18	18	18	18	-2,5	-3,2	14,6
27	Erzeugung und Bearbeitung von Metall	15	15	14	14	-6,0	-9,5	12,1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	85	86	80	80	-5,9	-7,3	16,6
29	Maschinenbau	100	101	95	94	-4,4	-6,5	14,2
30	Herst. v. Büromaschinen, Computern u. ä.	2	2	2	2	15,0	1,6	17,8
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung	37	39	37	37	1,7	-4,9	24,0
32	Herst. v. Radio-/Fernseh-/Nachrichtengeräten	21	22	22	22	5,0	1,7	26,1
33	Herst. v. med. Geräten, Präzisionsinstr.; Uhren	92	93	89	88	-2,9	-5,9	38,3
34	Fahrzeugbau	5	5	5	5	-4,0	-4,4	12,4
35	Herstellung von sonstigen Fahrzeugen	15	15	16	16	6,2	3,5	10,6
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	28	28	27	27	-3,5	-3,2	24,9
40-41	Energie- und Wasserversorgung	24	24	24	25	1,1	2,6	14,2
45	Baugewerbe	292	297	291	297	-0,3	-0,1	7,6
50-93	SEKTOR 3	2 325	2 343	2 335	2 351	0,4	0,3	46,3
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	507	513	499	502	-1,5	-2,2	44,1
50	Handel, Reparatur v. Autos; Tankstellen	81	83	80	81	-1,6	-2,9	17,1
51	Handelsvermittlung und Grosshandel	181	182	178	177	-2,0	-2,4	31,7
52	Detailhandel; Reparatur v. Gebrauchsgütern	245	248	242	244	-1,2	-1,8	62,0
55	Gastgewerbe	188	188	183	184	-2,5	-2,2	51,9
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	217	219	216	216	-0,1	-1,4	26,4
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	91	92	92	92	0,4	-0,1	13,3
61	Schifffahrt	3	3	3	3	4,7	-0,1	26,5
62	Luftfahrt	8	8	8	8	2,2	-4,3	46,8
63	Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	55	56	56	55	0,5	-1,5	35,2
64	Nachrichtenübermittlung	59	60	58	58	-2,2	-3,1	35,9
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	196	196	197	199	0,7	1,4	38,5
65	Kreditgewerbe	121	121	121	122	-0,5	0,3	37,8
66	Versicherungsgewerbe	47	48	48	49	1,0	1,4	42,9
67	Mit Kredit- u. Vers. verbundene Tätigkeiten	27	27	29	29	6,0	6,6	33,8
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	409	414	416	419	1,6	1,2	35,1
70	Immobilienwesen	25	26	27	28	6,9	4,5	45,3
71	Vermietung beweglicher Sachen	4	4	4	4	1,9	3,9	26,2
72	Informatikdienste	66	66	66	67	0,4	2,4	18,5
73	Forschung und Entwicklung	16	16	17	17	11,4	7,9	38,2
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	298	302	301	302	0,9	0,2	37,8
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	149	149	149	151	0,4	1,6	39,1
80	Unterrichtswesen	177	176	179	180	0,8	2,6	55,7
85	Gesundheits- und Sozialwesen	353	358	365	368	3,3	2,8	73,1
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	129	129	131	131	0,9	1,5	48,1
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung u. ä.	18	18	18	18	-0,8	1,0	7,0
91	Interessenvertretungen u. sonst. Vereinig.	33	33	34	34	2,8	3,6	51,3
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	42	42	43	43	1,7	2,2	40,2
93	Persönliche Dienstleistungen	36	37	36	36	-0,9	-1,0	75,3

T5 Index der offenen Stellen nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

2. Quartal 2003 = 100

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Index der offenen Stellen						Veränderung 1)	
		2008-II	2008-III	2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-II	2009-III
10-93	TOTAL	216,8	207,0	149,7	141,0	138,1	126,9	- 36,3%	- 38,7%
	<i>TOTAL saisonbereinigt</i>	205,9	213,9	160,1	135,2	131,2	130,6	- 2,9%	- 0,5%
10-45	SEKTOR 2	236,0	226,5	138,6	118,7	108,8	104,1	- 53,9%	- 54,0%
	<i>SEKTOR 2 saisonbereinigt</i>	226,5	232,6	147,7	113,3	105,1	106,3	- 7,3%	1,2%
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	322,6	310,2	185,4	153,6	132,5	127,3	- 58,9%	- 59,0%
29	Maschinenbau	419,6	382,8	213,4	141,3	123,7	126,0	- 70,5%	- 67,1%
45	Baugewerbe	127,8	120,8	77,7	68,0	74,4	69,4	- 41,8%	- 42,5%
50-93	SEKTOR 3	209,1	199,2	154,2	150,0	149,8	136,1	- 28,3%	- 31,7%
	<i>SEKTOR 3 saisonbereinigt</i>	199,6	204,5	164,5	144,1	143,5	138,8	- 0,5%	- 3,3%
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	217,7	202,8	134,9	107,5	113,0	116,0	- 48,1%	- 42,8%
55	Gastgewerbe	133,4	122,4	69,2	99,2	80,3	70,3	- 39,8%	- 42,6%
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	258,3	263,7	178,4	138,8	141,7	145,0	- 45,2%	- 45,0%
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	360,7	310,0	235,1	246,4	233,4	250,5	- 35,3%	- 19,2%
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	268,5	255,6	209,1	189,4	186,7	177,1	- 30,5%	- 30,7%
72	Informatikdienste	433,0	442,0	305,6	273,3	243,6	227,3	- 43,7%	- 48,6%
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	238,1	218,1	187,6	172,0	174,2	165,8	- 26,8%	- 24,0%
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	226,8	221,3	224,6	195,6	200,5	183,1	- 11,6%	- 17,3%
80	Unterrichtswesen	191,2	133,2	152,2	163,9	215,2	92,8	12,6%	- 30,3%
85	Gesundheits- und Sozialwesen	138,4	154,4	134,9	150,3	151,2	126,8	9,3%	- 17,9%
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	121,0	129,6	124,6	134,9	149,0	99,0	23,1%	- 23,6%

1) Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Veränderung der saisonbereinigten Werte bezieht sich auf das direkt vorangehende Quartal.

T6 Index der offenen Stellen nach Grossregionen

2. Quartal 2003 = 100

Schweiz Grossregionen	Index der offenen Stellen						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
	2008-II	2008-III	2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-II	2009-III
SCHWEIZ	216,8	207,0	149,7	141,0	138,1	126,9	- 36,3%	- 38,7%
Genferseeregion	155,8	149,1	109,2	98,6	99,8	97,7	- 35,9%	- 34,5%
Espace Mittelland	227,8	229,0	163,8	173,2	151,7	135,7	- 33,4%	- 40,7%
Nordwestschweiz	243,5	231,1	173,2	160,6	175,0	156,7	- 28,1%	- 32,2%
Zürich	247,6	234,2	175,6	150,6	145,2	147,8	- 41,4%	- 36,9%
Ostschweiz	232,2	221,3	145,9	139,9	137,2	101,0	- 40,9%	- 54,4%
Zentralschweiz	270,6	250,6	178,7	177,9	159,5	162,7	- 41,1%	- 35,1%
Tessin	90,5	71,0	50,4	45,4	76,0	49,9	- 16,1%	- 29,7%

Grossregionen**Kantone**

Genferseeregion

Genf, Wallis, Waadt

Espace Mittelland

Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn

Nordwestschweiz

Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt

Zürich

Zürich

Ostschweiz

Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau

Zentralschweiz

Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug

Tessin

Tessin

T7 Indikator der Beschäftigungsaussichten

Grossregionen Wirtschaftsbranchen		Indikator der Beschäftigungsaussichten, Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
		2008-II	2008-III	2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-II	2009-III
10-93	SCHWEIZ	1,07	1,04	1,01	0,99	1,00	1,00	- 6,6%	- 3,9%
	Genferseeregion	1,06	1,04	1,02	1,00	1,02	1,00	- 3,7%	- 3,4%
	Espace Mittelland	1,09	1,03	1,00	0,98	0,99	0,99	- 8,6%	- 4,4%
	Nordwestschweiz	1,08	1,06	1,02	1,00	1,01	1,01	- 6,3%	- 4,5%
	Zürich	1,08	1,05	1,03	0,99	1,00	1,00	- 8,2%	- 4,2%
	Ostschweiz	1,07	1,03	1,00	0,97	1,00	1,00	- 6,2%	- 3,3%
	Zentralschweiz	1,08	1,05	1,02	1,00	1,02	1,02	- 5,4%	- 3,3%
	Tessin	1,05	1,02	1,00	0,99	0,99	0,98	- 5,9%	- 4,4%
10-45	SEKTOR 2	1,11	1,05	0,98	0,97	0,96	0,97	- 12,9%	- 7,3%
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	1,12	1,06	0,97	0,93	0,93	0,96	- 17,1%	- 9,6%
29	Maschinenbau	1,17	1,08	0,93	0,89	0,87	0,90	- 25,6%	- 16,3%
45	Baugewerbe	1,07	1,00	0,99	1,04	1,03	0,98	- 4,0%	- 2,4%
50-93	SEKTOR 3	1,06	1,04	1,03	1,00	1,02	1,01	- 4,1%	- 2,6%
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	1,04	1,03	0,99	0,99	1,01	1,01	- 3,4%	- 2,5%
55	Gastgewerbe	1,04	0,98	0,98	0,97	1,00	0,96	- 4,4%	- 1,8%
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1,04	1,03	1,00	0,87	1,00	1,01	- 3,8%	- 1,9%
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1,08	1,05	1,04	0,91	0,94	0,95	- 13,3%	- 9,5%
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	1,11	1,08	1,06	1,04	1,04	1,04	- 5,8%	- 4,1%
72	Informatikdienste	1,17	1,16	1,12	1,10	1,06	1,09	- 9,0%	- 5,6%
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	1,10	1,07	1,05	1,03	1,04	1,03	- 5,5%	- 4,1%
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	1,13	1,05	1,04	1,04	1,05	1,02	- 7,6%	- 2,5%
80	Unterrichtswesen	1,02	1,02	1,05	1,04	1,04	1,03	2,5%	1,3%
85	Gesundheits- und Sozialwesen	1,06	1,05	1,06	1,04	1,05	1,04	- 1,0%	- 0,9%
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	1,05	1,02	1,03	1,02	1,01	1,00	- 3,1%	- 1,8%

Lesebeispiel für den Indikator der Beschäftigungsaussichten

Ein Wert höher als 1,00 bedeutet, dass eine Mehrheit der Betriebe (gewichtet nach Anzahl der Beschäftigten) der BESTA gemeldet hatte, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal entweder beibehalten oder erhöhen zu wollen. Im nächsten Quartal darf deshalb eine Zunahme der Gesamtbeschäftigtenzahl erwartet werden.

Ein Wert tiefer als 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal mit einer Abnahme der Gesamtbeschäftigtenzahl gerechnet werden muss.

Ein Wert von 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal eine Stagnation der Gesamtbeschäftigung erwartet wird.

T8 Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von gelernten Arbeitskräften

Grossregionen Wirtschaftsbranchen		Qualifizierte Arbeitskräfte ¹⁾ schwer oder nicht gefunden (in %), Gewichtung nach Anzahl Beschäftigten						Differenz zum Vorjahresquartal in Prozentpunkten	
		2008-II	2008-III	2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-II	2009-III
10-93	SCHWEIZ	35,0	35,9	31,1	26,0	24,3	25,4	- 10,8%	- 10,5%
	Genferseeregion	31,3	30,8	27,6	23,8	23,3	22,9	- 8,0%	- 7,9%
	Espace Mittelland	36,1	39,0	33,5	28,4	24,4	27,3	- 11,7%	- 11,7%
	Nordwestschweiz	35,2	38,5	33,8	27,3	25,8	27,3	- 9,4%	- 11,2%
	Zürich	37,8	36,7	31,2	26,5	25,6	27,5	- 12,2%	- 9,2%
	Ostschweiz	36,1	35,3	30,7	24,5	23,8	22,5	- 12,2%	- 12,8%
	Zentralschweiz	39,9	41,0	36,5	30,7	26,7	28,8	- 13,1%	- 12,3%
	Tessin	18,9	19,7	14,3	12,5	12,4	11,5	- 6,5%	- 8,1%
10-45	SEKTOR 2	43,0	43,7	33,3	26,8	26,7	26,0	- 16,4%	- 17,7%
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	50,7	49,5	39,0	29,9	28,8	28,0	- 21,8%	- 21,5%
29	Maschinenbau	67,3	66,5	53,0	37,2	28,5	26,1	- 38,8%	- 40,4%
45	Baugewerbe	26,1	30,3	20,0	19,0	20,9	20,9	- 5,2%	- 9,4%
50-93	SEKTOR 3	31,7	33,0	30,3	25,8	23,4	25,1	- 8,3%	- 7,9%
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	27,0	31,6	28,4	26,2	19,8	22,9	- 7,2%	- 8,8%
55	Gastgewerbe	33,6	33,1	30,2	21,5	19,0	20,5	- 14,6%	- 12,6%
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	45,9	44,0	38,9	20,5	20,0	20,7	- 25,9%	- 23,3%
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	49,7	44,8	45,9	36,8	39,5	40,1	- 10,1%	- 4,8%
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	31,2	31,7	27,7	23,8	21,9	23,1	- 9,3%	- 8,6%
72	Informatikdienste	46,8	42,1	40,0	33,4	31,7	31,6	- 15,1%	- 10,5%
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	27,6	29,4	25,0	21,3	19,0	20,5	- 8,6%	- 8,9%
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	33,4	33,4	34,6	32,8	32,7	33,0	- 0,7%	- 0,4%
80	Unterrichtswesen	22,1	24,3	17,3	14,4	16,4	19,4	- 5,7%	- 4,9%
85	Gesundheits- und Sozialwesen	32,7	36,5	35,8	36,6	31,7	33,7	- 1,0%	- 2,7%
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	13,0	12,4	12,4	8,9	8,6	8,8	- 4,4%	- 3,6%

1) Personal mit Berufslehre, höherer Berufsbildung oder Hochschulabschluss

Lesebeispiel: Im Berichtsquartal umfassten die Betriebe, die der BESTA angegeben hatten, nur schwer oder gar kein qualifiziertes Personal gefunden zu haben, X% der Gesamtzahl der Beschäftigten.